

Der Wechsel von der Grundschule zum Gymnasium bedeutet für die Schülerinnen und Schüler eine große Umstellung. Sie müssen lernen, sich in einer neuen Schul- und Unterrichtswelt zu orientieren. Die Ordinariatstage und die Orientierungsstunde sollen den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium so weit wie möglich erleichtern, indem die Klassenlehrerinnen und -lehrer die neuen Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt in unser Schulleben und in gymnasiales Arbeiten einführen:

Ordinariatstage [4 Tage + 1 Wandertag]

Die ersten Tage an St. Ursula dienen u.a. dazu gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern unsere Schule kennenzulernen, Verhaltens- und Gesprächsregeln für den Unterricht aufzustellen und grundlegende Formalia zu erarbeiten:

- Erkundung der Schule
- Verhaltensregeln für den Unterricht
- Nutzungsregeln für digitale Endgeräte
- Kennenlernen des St. Ursula Schulplaners
- Gestaltung der häuslichen Arbeitsumgebung

Orientierungsstunde [18 Unterrichtsstunden pro Halbjahr]

Die Schülerinnen und Schüler, die in Klasse 5 neu in unsere Schulgemeinschaft aufgenommen werden, bringen unterschiedliche Voraussetzungen und Erwartungen von ihren Grundschulen mit. Nach der behüteten Grundschulzeit müssen sie sich in unserer großen Schule mit neuen Mitschülern, neuen Fächern und neuen Lehrerinnen und Lehrern zurechtfinden.

Die Orientierungsstunde bietet die Zeit ein offenes Ohr für die vielen Fragen, Sorgen und Probleme der anvertrauten Kinder zu haben. Sie soll – neben der Möglichkeit auftretende Probleme zu besprechen, gemeinsame Aktivitäten zu planen und Raum für bewusstes soziales Lernen zu bieten – im ersten Halbjahr insbesondere zur Einübung grundlegender Lernorganisation- und Arbeitstechniken genutzt werden:

- **Lernorganisation** [Organisationstechniken anwenden (Heftführung) / Lern- und Arbeitsumgebung gestalten (schulischer und häuslicher Arbeitsplatz) / Arbeitsmittel sachgerecht einsetzen / Lern- und Leistungssituationen bewältigen (mündliche und schriftliche Mitarbeit) / Lern- und Arbeitsorganisation planen (s.m.a.r.t.-Ziele) / ...]
- **Arbeitstechniken** [Lernwege nutzen (Lerntipps) / Kognitive Strategien zielgerichtet anwenden (Klassenarbeit vorbereiten, schreiben und nachbereiten) / Informationsverarbeitung und -aufbereitung (Informationen recherchieren, strukturieren, dokumentieren, verarbeiten, aufbereiten, präsentieren) / Teamarbeit / ...]

Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrem „Lernen lernen“-Prozess unterstützt durch den St. Ursula Lernbegleiter und den St. Ursula Schulplaner. Das St. Ursula Lerndiplom erhalten die Schülerinnen und Schüler am Ende der folgenden Lerneinheiten:

Ich kommuniziere und kooperiere in Teams

Die Schülerinnen und Schüler kommunizieren respektvoll über Teams, nehmen kompetent an einer Videokonferenz teil und arbeiten gemeinsam mit anderen digital zusammen.

Ich richte meinen Arbeitsplatz ein

Die Schülerinnen und Schüler kennen die wichtigen Merkmale eines lernfreundlichen Arbeitsplatzes, gestalten ihre schulische und häusliche Arbeitsumgebung und optimieren sie.

Ich führe ein Schulheft

Die Schülerinnen und Schüler verinnerlichen die Regeln der Heftführung und führen diese grundlegende organisatorische Arbeitstechnik selbstständig durch.

Ich führe ein Hausaufgabenheft

Die Schülerinnen und Schüler führen ein Hausaufgabenheft selbstständig über einen längeren Zeitraum, reflektieren die Ergebnisse und optimieren sie.

Ich erledige meine Hausaufgaben mit Plan

Die Schülerinnen und Schüler planen ihre Hausaufgaben und wenden bei deren Erledigung selbstständig einfache Strategien (Strukturierung, Zeitmanagement) an.

Ich arbeite mündlich mit

Die Schülerinnen und Schüler kontrollieren ihre mündliche Mitarbeit in verschiedenen Situationen und ziehen Schlussfolgerungen für zukünftiges Handeln.

Ich motiviere mich S.M.A.R.T.

Die Schülerinnen und Schüler wenden die Elemente der S.M.A.R.T.-Strategie individuell an und beurteilen ihren Lernerfolg.

Ich bereite mich auf Klassenarbeiten vor

Die Schülerinnen und Schüler wenden Strategien zur **Vorbereitung**, Durchführung und Nachbereitung von Klassenarbeiten in unterschiedlichen Überprüfungssituationen selbstständig an.

Ich schreibe eine gute Klassenarbeit

Die Schülerinnen und Schüler wenden Strategien zur Vorbereitung, **Durchführung** und Nachbereitung von Klassenarbeiten in unterschiedlichen Überprüfungssituationen selbstständig an.

Ich bereite meine Klassenarbeit sinnvoll nach

Die Schülerinnen und Schüler wenden Strategien zur Vorbereitung, Durchführung und **Nachbereitung** von Klassenarbeiten in unterschiedlichen Überprüfungssituationen selbstständig an.

Ich strukturiere Informationen

Die Schülerinnen und Schüler strukturieren Oberbegriffe und Detailinformationen selbstständig in Form einer Mindmap.

Ich halte einen Kurzvortrag

Die Schülerinnen und Schüler bereiten Informationen auf und präsentieren diese in Form eines adressatenorientierten Vortrags mithilfe von Stichwortzetteln.

Ich gebe respektvoll Feedback

Die Schülerinnen und Schüler wenden grundlegende Feedback-Regeln an und reflektieren ihr eigenes Verhalten.

Ich arbeite mit Office365

Die Schülerinnen und Schüler orientieren sich sicher in Teams und OneNote, finden ihre Fächer und Unterrichtsmaterialien und können Dateien und Aufgaben öffnen, bearbeiten, speichern und abgeben.

Lernen lernen

an



-  Ich kommuniziere und kooperiere in Teams
-  Ich starte digital mit Office365
-  Ich richte meinen Arbeitsplatz ein
-  Ich führe ein Schulheft
-  Ich führe ein Hausaufgabenheft
-  Ich erledige meine Hausaufgaben mit Plan
-  Ich arbeite mündlich mit
-  Ich motiviere mich s.m.a.r.t.
-  Ich bereite mich auf Klassenarbeiten vor
-  Ich schreibe eine gute Klassenarbeit
-  Ich bereite meine Klassenarbeit sinnvoll nach
-  Ich strukturiere Informationen in einer Mindmap
-  Ich halte einen Kurzvortrag
-  Ich gebe respektvoll Feedback
-  Ich produziere und präsentiere mit Office365

